

Kräuterkur für Pferde zur Unterstützung bei Mauke und Raspe 25 Tage



Mauke und Raspe auch von innen behandeln

mit der neuen Kräuterkur zur Unterstützung bei Mauke/Raspe beim Pferd 25 Tage

sie unterstützt bei der Bekämpfung von Infektionen, stärkt die Hautfunktion und hat eine ausleitende Funktion von Toxinen und Schlacken

Zusammensetzung:

Brennessel, Stiefmütterchenkraut, Zistrose, Spitzwegerich, Mariendistelsamen, Kapuzinerkresse

Bei den meisten Maukeproblemen gibt es im Organismus Probleme der Entgiftung, das heißt: Leber & Nieren sind überlastet und somit wird das Hautgewebe mit Schlacken und Ausleitungsstoffen überlastet und es entsteht die Mauke bzw. Raspe.

Nur von aussen zu behandeln, macht meist nicht viel Sinn, da dieses Problem schnell wieder kommt bzw. gar nicht erst abheilt.

Hier ein paar Tipps:

1. Die Krusten nicht abpulen! Man verletzt hier die Haut und es können neue Keime ins Hautgewebe eindringen. Statt dessen kann man hier das Bein 1x waschen mit Kernseife, gut einweichen lassen und abtrocknen. Auf die offenen Stellen kann man die Cutene Salbe auftragen

und ansonsten hilft das Derfongen sehr gut.

Schmutz immer mit einer Bürste od. Tuch entfernen und weiterhin trocken halten.

3. die Haut nicht mit desinfizierenden Lösungen behandeln. Das reizt noch mehr und es wird schlimmer.

4. Unbedingt auch von innen therapieren. Wenn beim Pferd die Mauke oder Raspe nicht weggeht, sind wahrscheinlich Immunsystem und Hautfunktion geschwächt bzw. der Organismus ist übersäuert - diese Probleme können nur von innen gelöst werden.